

Erster Bürgermeister Strohmaier eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen am 13.01.2022 und 20.01.2022

Der Gemeinderat beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.01.2022 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	1

Der Gemeinderat beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.01.2022 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	3

2. Haushaltsplanung 2022; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 mit Finanzplan 2023-2025, erforderlichenfalls Beschlussfassung zu einzelnen Haushaltsstellen

Erläuterung der Änderungen gegenüber der Vorberatung am 13.01.2022 durch Frau [REDACTED].

Eine Veränderungsliste Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt ging den Gemeinderäten mit der Haushaltssatzung 2022, dem Haushaltsplan 2022 und dem Finanzplan 2023-2025 zu.

Die Kämmerin, [REDACTED], erläutert anhand einer Excel-Tabelle die Veränderungen (Anlage 1), die sich nach den Haushaltsberatungen im Januar 2022 noch ergeben haben, via Beamer.

Verwaltungshaushalt

Die Ansätze für die Dienstbezüge, Versorgungskasse und Sozialversicherung (HhSt. 0200.41400, 0200.43400, 0200.44400) haben sich aufgrund eines Personalwechsels im Vorzimmer des Bürgermeisters mit einer Stundenerhöhung im Vergleich zu 2021 erhöht. Für die/den neue/n Mitarbeiter/in wird für Fortbildungen auf der HhSt. 0200.56200 der Ansatz von 300,00 € auf 3.000,00 € erhöht.

Im Bereich des Kindergartens werden die HhSt. für Dienstbezüge (4642.41400) und für Sozialversicherung (4642.44400) aufgrund einer Stufenerhöhung und einer zusätzlichen Anerkennungspraktikantin erhöht.

Aufgrund von steigenden Energiekosten werden ebenfalls die HhSt. 7710.54200 im Bereich Bauhof und die HhSt. 8412.54200 im Bereich Leiblachhalle erhöht.

Durch die angeführten Veränderungen kommt es zu einer Verringerung der Zuführung zum Vermögenshaushaltes um 23.800 €.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts beläuft sich auf 4.521.800,00 €.

Vermögenshaushalt

Im Haus der Blasmusik musste die Heizung ausgetauscht werden, da die alte Heizung nicht mehr durch den Kaminkehrer abgenommen werden konnte. Gemäß Kostenvoranschlag war von Kosten in Höhe von etwa 6.000,00 € auszugehen. Diese wurden nun in den Haushalt eingeplant.

BM Strohmaier erläutert, dass das Haus der Blasmusik zwecks Fördergründen im Eigentum der Gemeinde steht. Aus einem Vertrag zwischen dem Musikverein und der Gemeinde geht hervor, dass der Musikverein das Gebäude nutzen darf und für den Unterhalt zuständig ist. Weiters ist festgehalten, dass der Verein bei der Gemeinde um Unterstützung bei Kosten für den Unterhalt anfragen kann. Ein solcher Antrag auf Kostenübernahme liegt nun vor.

GR [REDACTED] erkundigt sich, ob die finanzielle Lage des Musikvereins dargelegt wurde. Dies verneint BM Strohmaier. GR [REDACTED] bittet um Prüfung, ob ein entsprechender Beschluss vorliegt, dass die Vereine bei entsprechenden Anträgen ihre finanzielle Lage offenlegen müssen. GR [REDACTED] entgegnet, dass auch andere Vereine ohne vorherige Offenlegung ihrer finanziellen Lage unterstützt wurden. GR [REDACTED] merkte an, dass in den vergangenen beiden Jahren das Hergensweiler Fest und das Neujahrsblasen zweimal pandemiebedingt ausfallen mussten, somit geht er davon aus, dass die finanzielle Lage ziemlich klamm sein dürfte. BM Strohmaier sieht den Unterhalt des Gebäudes als priorisiert an und gibt zu bedenken, dass das Gebäude der Gemeinde gehört.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in Haushaltsstelle 3321.9400 einen Ansatz von 6.000,00 € und die Übernahme der Kosten für die neue Heizung bis zu dieser Summe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Der Ansatz für die Pauschale Investitionszuweisung wird um 16.500,00 € erhöht. Der entsprechende Bescheid ist am 31.01.2022 bei der VG Sigmarszell eingegangen.

Aufgrund der angeführten Änderungen kommt es zu einer Verringerung der Zuführung zur Allgemeinen Rücklage von 13.300,00 €.

Somit ergibt sich ein Volumen im Vermögenshaushalt von 1.429.400,00 €.

BM Strohmaier liest die Haushaltssatzung (Anlage 2) vor und präsentiert sie via Beamer.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0

2. Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan bis 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0

3. Bekanntgaben und Anfragen

- BM Strohmaier gibt bekannt, dass die Flüchtlingsunterkunft im Bauhof wieder belegt ist. Eine irakische Familie mit 7 Personen ist dort eingezogen.
- BM Strohmaier dankt [REDACTED] für die Reparatur der Brücke über die Leiblach und Errichtung von 2 Holzbänken.
- 2. BM'in Englmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Stockenweiler“. Hierzu informiert BM Strohmaier, dass die Planungen noch laufen und voraussichtlich in der Sitzung im März der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden kann.